

# HOT SPOTS :: DER STADTENTWICKLUNG

Vortragsreihe am Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft der Universität Leipzig

Oktober 2009 bis Februar 2010

SRL

VEREINIGUNG  
FÜR STADT-,  
REGIONAL- UND  
LANDESPLANUNG

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Zu Beginn des Wintersemesters 2009/2010 starten die Leipziger HOT SPOTS::DER STADTENTWICKLUNG wieder in eine neue Runde. Die vom Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft der Universität Leipzig und die Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e.V. (SRL) organisierte Vortragsreihe zeigt auch in der achten Staffel die aktuellen Tendenzen der Stadtentwicklung auf. Aufgrund der guten Resonanz im vergangenen Semester wird die Veranstaltung wieder in den neuen Räumlichkeiten der Universität Leipzig, auf dem City-Campus am Augustusplatz, stattfinden und den Ausgangspunkt für lebendige und interdisziplinäre Diskussionen bilden.

Den Auftakt der Wintersemesterstaffel leitet **Tobias Bünemann** am 6. November 2009 ein. Er ist assoziierter Partner des Architekturbüros RKW aus Düsseldorf und unter anderem Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) e.V. Herr Bünemann widmet sich hier einem Thema, das immer mehr Beachtung innerhalb der Stadtentwicklung findet: **Das nachhaltige Bauen**. Nachhaltigkeit entspricht hierbei nicht nur einer ökonomischen und ökologischen Dimension, sondern auch einer sozialen und kulturellen, was dazu führt, dass es ein deutsches Zertifizierungssystem geben muss, das neben den Lebenszykluskosten eines Gebäudes auch die gesamte Ökobilanz bewertet und hierbei regionale Besonderheiten beachtet. Auf diese Weise wird für Investoren die Kalkulation der Lebenszykluskosten eines Gebäudes zum Investitionsfaktor und der Faktor Zeit entscheidet über die Nach- und Vorteile im Wettbewerb.

Am 4. Dezember wird sich **Dr. Sabine Knierbein**, Leiterin des interdisziplinären Zentrums für „Stadtkultur und öffentlichen Raum“ an der TU Wien, dem Phänomen widmen, dass sich immer mehr **Medienunternehmen** in einem bestimmten Stadtquartier niederlassen und in ihrer Summe eine Art Kreativzentrum bilden, durch das sich neue Informations- und Publikationskanäle erschließen. Wie sich dieser Prozess auf die Stadtentwicklung und die städtischen Akteure auswirkt und welche Chancen sich daraus ergeben wird ausführlich erörtert werden.

Der folgende Vortrag am 8. Januar widmet sich der Frage, welcher Instrumente es bedarf, ein Stadtquartier in das Bewusstsein der städtischen Akteure zu heben. **Dr. Ottfried Franke**, Gesellschafter der **urbanPR GmbH**, wird aufzeigen, wie sich die langfristige Werthaltigkeit von Immobilien steuern lässt und welche Informationskanäle hierfür angesprochen werden müssen.

In der letzten Veranstaltung der HOT SPOTS::DER STADTENTWICKLUNG, am 5. Februar, steht der Flughafen Berlin/Tegel thematisch im Mittelpunkt. Hier werden die **Masterstudenten** alle Beiträge des Semesterprojektes vorstellen, die sie für den TXL-Award entworfen haben. Der TXL-Award steht für interdisziplinäre Machbarkeitsstudien zur Standortentwicklung und ist ein **studentischer Ideenwettbewerb** der agenda4 Hochschulen für interdisziplinär zusammengesetzte Teams. Hier können die Studenten ihr erlerntes Wissen mit absoluter Nähe zur Praxis unter Beweis stellen und überraschen.

## Die Vorträge

In der Universität Leipzig/Campus Augustusplatz, Grimmaische Str. 12, Foyer der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, jeweils freitags 18:30–20:30 Uhr, außer am 05.02.2010 19:00 Uhr

06.11.2009 **Tobias Bünemann**  
Nachhaltiges Bauen – Eine Herausforderung auf allen Ebenen

04.12.2009 **Dr. Sabine Knierbein**  
Stadtproduktion durch Out-of-Home Medien

08.01.2010 **Dr. Ottfried Franke**  
Urbane Strategien zur Entwicklung von Stadtquartieren

05.02.2010, Beginn: 19:00 Uhr  
Projektpräsentation der Masterstudenten im Rahmen des TXL-Awards





## Die Referenten

### Dipl.-Ing. Tobias Bünemann

Studium der Architektur an der RWTH Aachen • Beschäftigung in den Büros Pesch & Partner, Herdeke, Bellavitis & Associati, Venedig und Barkow & Laibinger, Berlin • seit 1996 bei RKW beschäftigt • seit 2000 Geschäftsführer und 2009 Assoziierter Partner von RKW • seit 2008 aktives Mitglied für RKW in der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)



### Dr. Sabine Knierbein

Studium der Landschaftsarchitektur/Freiraumplanung an der FH Osnabrück • 2004 Mitarbeit im Topos Büro für Stadtplanung, Landschaftsplanung und Stadtforschung • 2006 Lehrtätigkeiten an der Bauhaus-Universität Weimar und in Argentinien • seit 2008 Assistent professor des Fachbereichs Stadtkultur und öffentlicher Raum (SKuOR) an der TU Wien



### Dr. Ottfried Franke

Politikwissenschaftler und PR-Berater • geschäftsführender Gesellschafter der urbanPR GmbH • bei urbanPR GmbH verantwortlich für Konzept, Beratung, Moderation und Management

### Teilnehmer des postgradualen Studiengangs Urban Management

berufsbegleitend studierend über vier Semester • anvisierter Abschluss: MSc Urban Management [www.uni-leipzig.de/um](http://www.uni-leipzig.de/um)

## Die Veranstalter

### Universität Leipzig, Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft (ISB)/Masterstudiengang Urban Management

Das ISB ist der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig angegliedert und bietet den postgradualen Masterstudiengang Urban Management an. Im Laufe dieses Studiums werden Kompetenzen und Fertigkeiten im Umgang mit modernen Planungsinstrumenten und -techniken vermittelt. Die Ausbildung stellt die Teilnehmer auf die veränderten Bedingungen, die aus wirtschaftlichem und demografischem Strukturwandel resultieren, ein.

[www.uni-leipzig.de/um](http://www.uni-leipzig.de/um)

### SRL (Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung)

Die SRL ist eine Vereinigung von Personen, die in der räumlichen Planung tätig sind und die sich ihrer mit dieser Tätigkeit verbundenen gesellschaftlichen Verantwortung bewusst sind.

Auf regionaler Ebene haben sich die Mitglieder der SRL zu Regionalgruppen zusammengeschlossen, die jeweils ein eigenes, den spezifischen Interessen der Mitglieder sowie regionaler Problemstellungen entsprechendes Programm entwickeln. [www.srl.de](http://www.srl.de)

Der Besuch aller fünf Vorträge der Veranstaltungsreihe wird als Fortbildung von der Architektenkammer Sachsen anerkannt. [www.aksachsen.org](http://www.aksachsen.org)

## Die Sponsoren

### Lebendige Stadt

Die gemeinnützige Stiftung „Lebendige Stadt“ fördert die kulturelle Vielfalt der europäischen Städte und tritt u. a. als Veranstalter des Internationalen Städtekongresses auf. [www.lebendige-stadt.de](http://www.lebendige-stadt.de)

### Alfred Herrhausen Gesellschaft

Die gemeinnützige Alfred Herrhausen Gesellschaft (AHG) ist das internationale Forum der Deutschen Bank. Die AHG hat u. a. in Zusammenarbeit mit dem Cities Programme an der London School of Economics (LSE) die Konferenzreihe „Urban Age – Das Zeitalter der Städte“ ins Leben gerufen.

[www.alfred-herrhausen-gesellschaft.de](http://www.alfred-herrhausen-gesellschaft.de)

## Der Veranstaltungsort

Als Ort für die Vortragsreihe wurde ein neuer HOTSPOT in bester Innenstadtlage gewählt. Auf dem zentralen Campus am Augustusplatz hat die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Leipzig ihren neuen Standort gefunden. Das neu errichtete Fakultätsgebäude an der Grimmaischen Straße beherbergt im Jubiläumsjahr der Universität Leipzig die Vortragsreihe HOT SPOTS :: DER STADTENTWICKLUNG. [www.wifa.uni-leipzig.de](http://www.wifa.uni-leipzig.de)

### Ansprechpartner

Frank Amey • Tel (0341) 97 33 745 • Fax 0341 97 33749 • Email [amey@wifa.uni-leipzig.de](mailto:amey@wifa.uni-leipzig.de)



Alfred Herrhausen Gesellschaft  
Das internationale Forum der Deutschen Bank

